Liederbuch

An Land

C a d G
Heute wird wohl kein Schiff mehr geh'n und keiner geht vor die Tür.
C a Alle sind heute verschüchtert,
d G
nur ich bin es nicht und das liegt an dir.
E a F CG

 $\rm E$ a $\rm F$ CG Am Fester fliegt eine Kuh vorbei, da kommt jede Hilfe zu spät. C $\rm G$ C adG Ein Glas auf die Kuh und eins auf die See.

C

Ich liebe die See und die See liebt mich auch,
d
G
hörst du, wie sie nach mir brüllt?
C
Ich hätte sie niemals verlassen soll'n,
d
das ist's, was sie mir klarmachen
E
Wenn hinter uns nicht der Deich wär', käm' jede Hilfe zu spät.
C
G
G
C
adG
Ein Glas auf den Deich und eins auf die See.

C
Hier wurd' ich an Land gespült, hier setz' ich mich fest.
C
Von dir weht mich kein Sturm mehr fort,
d
Sbei dir will ich bleiben, solang du mich lässt.
E
a
F
CG
Deine Hand kommt in meine und jede Hilfe zu spät.
C
G
Ein Glas auf uns und eins auf die See.

C
Vor'm Fenster da wütet der Sturm so wild, macht einsame Herzen bang.
C
Hier drin' mit euch Freunden am Feuer,
d
G
bei Geschichten, Wein und Gesang.
E
a
F
CG
Ein Leben ohne euch Freunde, da käm jede Hilfe zu spät.
C
G
Ein Glas auf euch und eins auf die See.
C
Ein Glas auf uns und eins auf die See.

Behind Blue Eyes

f E f G f D No one knows what it's like, to be the bad man, $$\rm C_{}$$ A To be the sad man, behind blue eyes No one knows what it's like to be hated, To be fated, to telling only lies But my dreams, they aren't as empty, As my conscience seems to be I have hours, only lonely $\ensuremath{\text{I}}$ My love is vengeance that's never free e G D No one knows what it's like to feel these feelings No one bites back as hard on their anger None of my pain and woe, can show through But my dreams, they aren't as empty, C D EAs my conscience seems to be h7 C I have hours, only lonely D My love is vengeance that's never free No one knows what its like To be mistreated, to be defeated Behind blue eyes No one knows how to say That they're sorry and don't worry I'm not telling lies

CD GBut my dreams, they aren't as empty, C D E As my conscience seems to be h7 C I have hours, only lonely D A My love is vengeance that's never free

 $\overset{\mbox{\rm E}}{\mbox{\rm No}}$ one knows what it's like, to be the bad man, $\overset{\mbox{\rm C}}{\mbox{\rm C}}$. A To be the sad man, behind blue eyes

Die freie Republik

D A7 D In dem Kerker saßen zu Frankfurt an dem Main A7 D schon seit vielen Jaren sechs Studenten ein, G D die für die Freiheit fochten und für das Bürgerglück A7 D und für die Menschenrechte der freien Republik.

Und am nächsten Morgen hört man den Alarm. A7 D

Oh, es war entsetzlich, der Soldatenschwarm! GSie suchten auf und nieder, sie suchten hin und her, Gsie suchten sechs Studenten und fanden sie nicht mehr.

Doch sie kamen wider mit Schwertern in der Hand. A7 D Auf auf ihr deutschen Brüder, jetzt geht's fürs Vaterland! G D Jetzt geht's für Menschenrechte und für das Bürgerglück, wir sind doch keine Knechte der freien Republik!

Wenn euch die Leute fragen: Wo ist Absalom?

A7 D

So dürft ihr wohl sagen: Oh, der hänget schon

G D

Er hängt an keinem Baume, er hängt an keinem Strick,

A7 D

sondern an dem Glauben der freien Republik.

Ein Hotdog unten am Hafen

a
Ein Hotdog unten am Hafen

E
Und vorm Einschlafen schnell noch ein Bier.
C
Dem Feind einen Tritt in die Rippen
G
Und ein paar Kippen für hinterher.
a
C
Ein Date mit dem Dalai Lama
E
Und ein Apfelsaft morgens um zwei,
C
eine halbautomatische Waffe ist immer dabei.

a Schön, wenn man liebt, was Mutter Natur einem gibt.
F G C
Was kann ich dafür, dass du mich nicht vergisst?
F G
Ein geselliges Tier ist das Schwein
C F
und das Stachelschwein lieber allein.
C G G C
Ohne dich will ich nicht, mit dir kann ich nicht sein.

a C E F Räucherstäbchen und Wildreis und Abende auf dem Balkon, C F G C in Eppendorf ist morgen Flohmarkt und jeder nach seiner Facon. a C E F Ein Date mit dem Dalai Lama und ein Griff ins Kosmetikregal C G und wenn's im Rücken mal weh tut wird jede Bewegung zur Qual.

Schön, wenn man liebt, was Mutter Natur einem gibt.

F
G
C
Was kann ich dafür, dass du mich nicht vergisst?
F
Ein geselliges Tier ist das Schwein
C
und das Stachelschwein lieber allein.
C
C
Ohne dich will ich nicht, mit dir kann ich nicht sein.

a C E F Eine Parkbank in Planten un Blomen und der Mond über Altona, C F G C ein Sohn, der bald mal ins Bett muss, und trockene Blumen im Haar a C E F Ein Date mit dem Dalai Lama und ein Klimpern auf dem Klavier C G G C und zum Abschied ein bisschen Gefummel hinter der Tür

a Schön, wenn man liebt, was Mutter Natur einem gibt. F G C Was kann ich dafür, dass du mich nicht vergisst? F G Ein geselliges Tier ist das Schwein C F und das Stachelschwein lieber allein. C G G C Ohne dich will ich nicht, mit dir kann ich nicht sein.

 $\ensuremath{\text{C}}$ Ohne dich will ich nicht, mit dir kann ich nicht sein.

Hyazinten

a
Fern hallt Musik, doch hier ist stille Nacht,
e
mit Schlummerduft anhauchen mich die Pflanzen.
d
Ich habe immer, immer dein gedacht,
E
ich möchte schlafen, aber du musst tanzen.

aber du musst tanzen, aber du musst tanzen, aber du musst tanzen, aber du musst tanzen

//: Le-la-la-lei le-la-la-la-lei E a le-la-la-lei !//

Es hört nicht auf, es rast ohn' Unterlass.

e
Die Kerzen brennen und die Geigen schreien,
d
es teilen und es schließen sich die Reihen,
E
und alle glühen, aber du bist blass,

aber du bist blass, aber du bist blass, E a aber du bist blass, aber du bist blass

F//: Le-la-la-lei le-la-la-la-lei E a le-la-la-lei !//

Und du must tanzen; fremde Arme schmiegen
e sich an dein Herz, oh leide nicht Gewalt.
d
Ich seh dein weißes Kleid vorüber fliegen
E
und deine leichte, zärtliche Gestalt!

und du musst tanzen, und du musst tanzen, $E \hspace{1cm} a \\ und du musst tanzen, und du musst tanzen \\$

//: Le-la-la-lei le-la-la-la-lei E a le-la-la-lei le-la-la-lei ://

a
Und süßer strömend quillt der Duft der Nacht
e
und träumerischer aus dem Kelch der Pfanzen.
d
Ich habe immer, immer dein gedacht,
E
ich möchte schlafen, aber Du musst tanzen!

a ber du musst tanzen, aber du musst tanzen, aber du musst tanzen, aber du musst tanzen

//: Le-la-la-lei le-la-la-la-lei E a le-la-la-lei le-la-la-lei ://

Luka

```
D C D
My name is Luka, I live on the second floor,
G D C D I live upstairs from you, Yes, I think you've seen me before
e \hspace{1cm} \text{D} \hspace{1cm} \text{C} \hspace{1cm} \text{Some kind of trouble, some kind of fight,}
^{\rm C} D ^{\rm 3x} //: Just don't ask me what it was ://
 B C D D I think it's 'cause I'm clumsy, I try not to talk too loud,
Maybe it's because I'm crazy, I try not to act too proud,
e $\rm D$ C They only hit until you cry, {\rm \ And\ after\ that\ you\ don't\ ask\ why,}
C D 3x //: You just don't argue anymore://
G D C D Yes, I think I'm okay, Walked into the door again
If you ask that's what I'll say,
And it's not your business anyway
e D C I guess I'd like to be alone, Nothing broken, nothing thrown
3x //: Just don't ask me how I am://
 D C D
My name is Luka, I live on the second floor,
\ensuremath{^{\mathbf{G}}} \ensuremath{^{\mathbf{D}}} D \ensuremath{^{\mathbf{D}}} I live upstairs from you, Yes, I think you've seen me before
e D Some kind of trouble, some kind of fight,
3x //: Just don't ask me what it was ://
e D C They only hit until you cry, And after that you don't ask why,
3x //: You just don't argue anymore://
```

Let It Be

a G F C Let it be, let it be, let it be G F C Whisper words of wisdom, let it be

a G F C Let it be, let it be, let it be G F C Whisper words of wisdom, let it be

a G F C Let it be, let it be, let it be G F C Whisper words of wisdom, let it be

//:Let it be, let it be, let it be, let it be

G
F (C)
Whisper words of wisdom, let it be ://

Streets of London

C G a e Have you seen the old man in the closed-down market F C d G G Kicking up the paper with his worn-out shoes? C G a e E In his eyes you see no pride, and held loosely at his side F C G7 C Yesterday's paper telling yesterday's news

F e CG a
So how can you tell me you're looonely
D7 G G7
and say for you that the sun don't shine?
C G
Let me take you by the hand
a e
and lead you through the streets of London,
F C G7 C
I'll show you something to make you change your mind

C G a e Have you seen the old girl who walks the streets of London F C d G Dirt in her hair and her clothes in rags? C G a e She's no time for talking, she just keeps right on walking F C G7 C Carrying her home in two carrier bags

F e CG a
So how can you tell me you're looonely
D7 G G7
and say for you that the sun don't shine?
C G
Let me take you by the hand
a e
and lead you through the streets of London,
F C G7 C
I'll show you something to make you change your mind

C G a e In the all-night cafe at a quarter past eleven F C d G Same old man sitting there on his own C G a e Looking at the world over the rim of his tea-cup F C G7 C Each tea lasts an hour, and he wanders home alone

F e CG a
So how can you tell me you're looonely
D7 G G7
and say for you that the sun don't shine?
C G
Let me take you by the hand
a e
and lead you through the streets of London,
F C G7 C
I'll show you something to make you change your mind

C G a e Have you seen the old man outside the seaman's mission? F C d G Memory fading with the medal ribbons that he wears C G a e E In our winter city the rain cries a little pity F C G7 C For one more forgotten hero and a world that doesn't care

F e CG a
So how can you tell me you're looonely
D7 G G7
and say for you that the sun don't shine?
C G
Let me take you by the hand
a e
and lead you through the streets of London,
F C G7 C
I'll show you something to make you change your mind

The Road

C F f
I've been kept inside so long
C F f
I've lost sight of right and wrong
e a
When you left an open door
F f
I couldn't help but explore

C F f
So I took off with no plan
C F f
Thinking I could find a friend
e a
Saying hi and shaking hands
F f
I hope this moment never ends

C GIt feels so good out on the road and on my own a F GWaking up no strings attached, no looking back GFrom ocean waves to desert skies and summer nights a F GI know the road is my home

C F f That's what it feels like to be free C F f Chasing butterflies and floating on the breeze e a I got no doors, I need no keys F f Another world to be seen

C GIt feels so good out on the road and on my own a F GWaking up no strings attached, no looking back GFrom ocean waves to desert skies and summer nights a F GI know the road is my home

Über meiner Heimat Frühling

- C G G C G G Über meiner Heimat Frühling seh ich Schwäne nordwärts fliegen. a E a G Ach, mein Herz möcht' sich auf grauen Eismeerwogen wiegen.
- C G G C G Schwan, im Singsang deiner Lieder, grüß' die grünen Birkenhaine. a E a E a G Alle Rosen gäb ich gerne, gegen Nordlands Steine.

Youre Somebody Else

```
I saw the part of you
That only when you're older you will see too
You will see too
I held the better cards
But every stroke of luck has got a bleed through
It's got a bleed through
You held the balance of the time
That only blindly I could read you
But I could read you
It's like you told me
Go forward slowly
It's not a race to the end
{\tt a} Well you look like yourself
But you're somebody else
Only it ain't on the surface
Well you talk like yourself
No, I hear someone else though
Now you're making me nervous
You were the better part
Of every bit of beating heart that I had
G
Whatever I had
I finally sat alone
Pitch black flesh and bone
Couldn't believe that you were gone
```

a
Well you look like yourself
C
But you're somebody else
G
Only it ain't on the surface
a
Well you talk like yourself
C
No, I hear someone else though
G
Now you're making me nervous

a F I saw the part of you that only when you're older C G You will see too, you will see too

Zombie

e C G D
In your head, in your head, zombie, zombie
e C G D
What's in your head, in your head, zombie, zombie, zombie

e C G D
Another mother's breaking heart is taking over
e C G D
When the violence causes silence, we must be mistaken
e C
It's the same old theme since 1916
G D
In your head, in your head, they're still fighting
e With their tanks and their bombs and their bombs and their guns
G D
In your head, in your head, they're dying

e C G D
In your head, in your head, zombie, zombie
e C G D
What's in your head, in your head, zombie, zombie, zombie

Zu Hause

```
Wir tanzen mit Tarnkappen
und wir geh'n trinken mit falschen Bärten.
Bis der Himmel brennt, auf dem Nachhauseweg,
stehlen Obst us verbotenen Gärten.
Mein Herz ist ein Campmobil
und ich will segeln geh'n und jeden Tag ist alles neu.
Und alles ist gut, nichts macht mir Angst
und ich bin dir immer noch treu.
//: Nur dein liebes Gesicht, macht mich zuhause auf der Welt. ://
Dafür bleib' ich hier und dafür komm' ich wieder
und dafür könnt ihr mir alle gestohlen sein.
Ich hab verlorenes Gepäck,
es ist irgendwo, aber immer noch mein - und
//: Nur dein liebes Gesicht, macht mich zuhause auf der Welt. ://
Ein Rundfunkmast funkt rund
und ich hab' meinen Raketenrucksack auf.
Ich muss wieder fort,
ich muss ganz hoch hinauf.
Ich geb' mir viel Mühe
allein zufrieden zu sein und vielleicht sieht es so aus.
Dann bin ich am Ende zufrieden,
aber eben nicht zuhaus' - denn
//: Nur dein liebes Gesicht, macht mich zuhause auf der Welt. ://
```

Index

An Land	1
Behind Blue Eyes	3
Die freie Republik	5
Ein Hotdog unten am Hafen	7
Hyazinten	9
Luka	11
Let It Be	12
Streets of London	13
The Road	15
Über meiner Heimat Frühling	17
Youre Somebody Else	19
Zombie	21
Zu Hause	22